

---

**107. Stellenausschreibung – Verlängerung der Bewerbungsfrist – Am Department Product Engineering – Lehrstuhl für Automation und Messtechnik gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Projektmitarbeiters (m/w/d) im Bereich der „thermographischen Messverfahren“ zur Besetzung – Referenznummer: 2601WPB**

**108. Stellenausschreibung – Am Department Metallurgie - Lehrstuhl für Eisen- und Stahlmetallurgie gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Projektmitarbeiters (m/w/d) zur Besetzung – Referenznummer: 2602WPC**

---

**107. Stellenausschreibung – Verlängerung der Bewerbungsfrist – Am Department Product Engineering – Lehrstuhl für Automation und Messtechnik gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Projektmitarbeiters (m/w/d) im Bereich der „thermographischen Messverfahren“ zur Besetzung – Referenznummer: 2601WPB**

Die Montanuniversität Leoben ist eine moderne Lehr- und Forschungsstätte und bietet sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

Am Department Product Engineering - Lehrstuhl für Automation und Messtechnik gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Projektmitarbeiters (m/w/d) im Bereich der „thermographischen Messverfahren“ zur Besetzung.

Für diese Position ist gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer:innen (m/w/d) der Universitäten die **Gehaltsgruppe B1** (€ 3.776,10 brutto, 14x jährlich für 40 Wochenstunden exkl. Szlg.) vorgesehen, tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Vorgesehener Dienstantritt: **01.03.2026**

Beschäftigungsdauer: **3 Jahre** (1 Jahr befristet, bei positiver Evaluierung Verlängerung um weitere 2 Jahre)

Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40 Stunden**

#### **Aufgabenbereich:**

Am Lehrstuhl für Automation und Messtechnik suchen wir eine:n engagierte:n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter:in für eine Dissertationsstelle mit aktiver Mitwirkung in der Entwicklung und Umsetzung neuer thermographischer Messverfahren zur zerstörungsfreien Werkstoffprüfung von Eisenbahnschienen.

Die Stelle bietet die Möglichkeit zur eigenständigen Forschung mit begleitendem Doktoratsstudium in einem stark interdisziplinären Arbeitsgebiet. Im Fokus stehen dabei die Erforschung und Entwicklung neuer thermografischer Messverfahren zu zerstörungsfreier Bauteilprüfung, beispielsweise für die zuverlässige Detektion von Materialdefekten wie Rissen oder Gefügestörungen an metallischen oder nichtleitenden Oberflächen. Mit einem innovativen aktiven Messansatz wird dabei die Oberfläche des zu prüfenden Bauteils kurzzeitig durch einen induktiven Heizpuls oder durch eine Blitzlampe aufgeheizt. Während des Aufheiz- und Abkühlvorgangs wird die zeitliche Änderung der örtlichen Verteilung der Oberflächentemperatur des Prüflings mit einer hochauflösenden Thermographiekamera erfasst und ausgewertet. Der gesamte aktive Messvorgang inklusive Wärmezufuhr, Bildaufnahme und Auswertung wird im Zuge eines automatisierten Messablaufs mit einem mobilen Mess-System

durchgeführt und ermöglicht damit Messungen im Laborbereich wie auch an bestehender Eisenbahn-Infrastruktur.

#### **Anstellungsvoraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Masterstudium in Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Technische Physik, Telematik, Biomedical Engineering oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit Relevanz zur ausgeschriebenen Position
- Ausgezeichnete Kenntnisse in den Bereichen Messtechnik und Automatisierungstechnik, bevorzugt in der optischen oder bild-basierten Messtechnik
- Sehr gute Programmierkenntnisse in MATLAB; Erfahrung mit C ist von Vorteil
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift; gute Deutschkenntnisse sind wünschenswert
- Nachgewiesene Eignung zur wissenschaftlichen Arbeit, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation und zur Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Hohe Motivation und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit sowie zur fachlichen Weiterentwicklung

#### **Erwünschte Zusatzqualifikationen:**

- Erfahrungen mit Bildverarbeitung und mit Finite Elemente Simulationen sind von Vorteil
- Erfahrungen im Bereich der 3D-Konstruktion, im Prototyping und 3D-Druck
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Mitarbeit in einem multidisziplinären Projektteam sowie zur aktiven Mitwirkung in internationalen Forschungs Kooperationen, inklusive Dienstreisen und Fachpräsentationen

#### **Wir bieten zahlreiche Benefits, unter anderem:**

- Gute öffentliche Erreichbarkeit mit Zug und Bus
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Arbeitsmedizinische Leistungen
- Gesundheitstag/Gesundheitsförderung
- Universitätssportprogramm
- Einkaufsvergünstigungen
- Sprachförderung

**Referenznummer: 2601WPB**

**Ende der Bewerbungsfrist: 03.03.2026**

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

## **108. Stellenausschreibung – Am Department Metallurgie - Lehrstuhl für Eisen- und Stahlmetallurgie gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Projektmitarbeiters (m/w/d) zur Besetzung – Referenznummer: 2602WPC**

Am Department Metallurgie - Lehrstuhl für Eisen- und Stahlmetallurgie gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Projektmitarbeiters (m/w/d) zur Besetzung.

Für diese Position ist gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer:innen (m/w/d) der Universitäten die **Gehaltsgruppe B1** (€ 3.776,10 brutto, 14x jährlich für 40 Wochenstunden exkl. Szlg.) vorgesehen, tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Vorgesehener Dienstantritt: **ehestmöglich**

Beschäftigungsdauer: **3 Jahre**

Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40 Wochenstunden**

### **Aufgabenbereich:**

Die Transformation der Eisen- und Stahlmetallurgie ist ein zentrales Forschungsthema und birgt Herausforderungen im Bereich der CO<sub>2</sub>-Einsparung und der Kreislaufwirtschaft. Die Nutzung von aluminium- und magnesiumhaltigen Reststoffen stellt dabei potenziell wirtschaftliche Alternativen zu energieaufwendig hergestellten Desoxidations- und Entschwefelungsmitteln zur Behandlung von Eisen- und Stahlschmelzen dar. Im Mittelpunkt dabei steht die Konzipierung und Umsetzung von Schmelzversuchen in Laboraggregaten unterschiedlicher Größe unterstützt mittels thermodynamischer Modellierung. Durch chemische Analyse der Ausgangsstoffe und der Produkte sollen die Eignung vor allem in Hinsicht auf Verunreinigungen sowie der Bildung von nichtmetallischen Einschlüssen bewertet werden.

### **Anstellungsvoraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Masterstudium in einem technisch-naturwissenschaftlichen Fach, bevorzugt im Bereich Metallurgie, Verfahrenstechnik, Chemie oder verwandten Fachrichtungen
- Strukturierte Arbeitsweise und ausgeprägtes analytisches Denken
- Gute Englischkenntnisse in Schrift und Sprache
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten und einer Dissertation
- Bereitschaft zur Mitwirkung in der Lehre

### **Erwünschte Zusatzqualifikationen:**

- Erfahrung mit Laborversuchen im Hochtemperaturbereich
- Kenntnisse der Prozesse der Eisen- und Stahlindustrie
- Erfahrung mit Softwaretools zur thermodynamischen Beschreibung von Reaktionen

### **Wir bieten zahlreiche Benefits, unter anderem:**

- Gute öffentliche Erreichbarkeit mit Zug und Bus
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Arbeitsmedizinische Leistungen
- Gesundheitstag/Gesundheitsförderung
- Universitätssportprogramm
- Einkaufsvergünstigungen
- Sprachförderung

**Referenznummer: 2602WPC**

**Ende der Bewerbungsfrist: 03.03.2026**

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing.E.h. Dr.h.c. Peter Moser

**Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):**

Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Büro des Rektorates, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 idgF. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002 idgF. Namen der vertretungsbefugten Organe der Medieninhaberin: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing.E.h. Dr.h.c. Peter Moser, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Helmut Antrekowitsch, Assoz.Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec. Christina Holweg, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas Prohaska, Dr. Manuela Raith, MBA